



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT  
PRESSESTELLE

## **PRESSEMITTEILUNG**

14. Juli 2023

Nr. 57/2023

**Unter dem Motto „Handeln statt Hoffen“ haben sich Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg konstruktiv und kreativ mit der Energie- und Klimakrise auseinandergesetzt. Ihre Ideen haben sie innerhalb des Energiesparwettbewerbs im Rahmen der „Cleverländ“-Kampagne des Landes verwirklicht.**

**Kultusministerin Theresa Schopper: „Die Projekte der Schülerinnen und Schüler sind beeindruckend. Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Wettbewerb einen Ansporn geben, die Zukunft nachhaltig zu gestalten. Wir bedanken uns für das Engagement und gratulieren allen Preisträgern herzlich!“**

„Grüne Oase“ heißt das mit einem der ersten Preise beim Energiespar-Wettbewerb des Kultus- und des Staatsministeriums ausgezeichnete Projekt der Grundschule Stetten am Heuchelberg. Das trifft den Nagel auf den Kopf: 750 Bäume, Sträucher, Büsche und sonstige Pflanzen zieren das „Mini-Wäldle“, wie die „Grüne Oase“ auch genannt wird. 93 Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 haben ihre Ärmel hochgekrempelt und mit fleißigen Helferinnen und Helfern aus dem Kreis der Lehrkräfte und Eltern eine Vielzahl an einheimischen Gewächsen auf dem Schulcampus im Landkreis Heilbronn gepflanzt. Damit haben sie nicht nur einen Ort zum Durchatmen und Kraft tanken im Schulalltag geschaffen, sondern gleichzeitig ein Biotop für die Tier- und Pflanzenwelt. Dieser wertvolle Beitrag zum Thema Klimawandel und gegen das Artensterben stieß bei der Jury des Energiesparwettbewerbs auf breite Zustimmung und wurde mit dem Ersten Platz in der Kategorie Grundschule ausgezeichnet.

Kultusministerin Theresa Schopper ist beeindruckt vom Engagement der Schülerinnen und Schüler und allen anderen Beteiligten: „Meinen herzlichen Dank allen, die sich mit vorbildlichem Engagement für den Umwelt- und Klimaschutz einsetzen. Die Projekte und Ideen sind beeindruckend. Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Wettbewerb einen Ansporn geben, die Zukunft nachhaltig zu gestalten.“

### **Wie spart man an der Schule Energie und CO2 ein?**

Seien es Aktionen wie „Zu Fuß zur Schule“ oder „Mehr Radfahren“, eine Art Schnitzeljagd-App zum Energie sparen, das „Prima Klima Lied“ oder der Bau einer E-Bike-Ladestation auf dem Schulcampus – dem Einfallsreichtum der Schülerinnen und Schüler waren keine Grenzen gesetzt. Der Wettbewerb richtete sich an Gruppen von Schülerinnen und Schülern, einzelne Klassen, Arbeitsgemeinschaften oder die ganze Schule. Unter dem Motto „Handeln statt Hoffen“ haben sich rund 60 Schulen und AGs aus ganz Baden-Württemberg am Wettbewerb beteiligt mit dem Ziel, an der Schule Energie und CO2 einzusparen. Die Projekte sollten konkrete, kreative und andere motivierende Einsparungsmöglichkeiten aufzeigen sowie mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen zum Nachdenken anregen.

Ausgezeichnet wurden die i. d., R. jeweils die drei besten Projektideen in der Kategorie Grundschule, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II/berufliche Schulen. Im Rahmen der Bewertung spielten Einsparungseffekte, Kreativität und Wirksamkeit eine besondere Bedeutung. Bei der Einreichung waren alle Darstellungsarten erlaubt: Texte, Fotos, Filme, (Kunst-)werke, Theater- und Musikstücke, Plakate sowie digitale Arbeiten. Die eingereichten Projekte wurden von einer fachkundigen Jury bewertet und ausgezeichnet. Die Preisgelder belaufen sich auf insgesamt 12.000 Euro. Am 2. Oktober 2023 findet in der Klima Arena in Sinsheim eine Auszeichnungsfeier mit der Staatssekretärin im Kultusministerium, Sandra Boser MdL, statt. Zu dieser Auszeichnung werden die besten Projekte der jeweiligen Kategorie eingeladen.

## **Die Preisträger**

### **Grundschule:**

1. Platz: Grundschule Stetten a.H. für das Baumpflanzprojekt „Grüne Oase“
2. Platz: Grundschule Steinheim Blankenstein für das „Prima Klima Lied“
3. Platz: Weiherhof-Grundschule Freiburg für kreative Energiespartipps; Lichtenbergsschule Oberstenfeld für die Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“

### **Sekundarstufe 1:**

1. Platz: St. Klara Rottenburg für ein umfassendes Umweltprojekt
2. Platz: Progymnasium Burladingen für die energieeffizienten „Smart Classrooms“
3. Platz: Hegel-Gymnasium Stuttgart-Vaihingen für die „Action-Bound-App“ zum Energiesparen; Realschule Rottweil für die Energiespar-Tabellen-Aktion

### **Sekundarstufe 2:**

1. Platz: Albert-Einstein-Gymnasium Ravensburg für die E-Bike-Ladestation
2. Platz: Otto-Hahn-Gymnasium Böblingen für das „Smart Grid“-Projekt (intelligentes Stromnetz)

### **Berufliche Schule:**

1. Platz: Walter-Eucken-Schule Karlsruhe für den Podcast der Futurability-AG
2. Platz: Berufliches Schulzentrum Bietigheim-Bissingen für die Energiespar-Challenge „2000 TikTok-Likes fürs Energiesparen“
3. Platz: Mathilde-Planck-Schule Ludwigsburg für die Edu-Bound-App zum Klimaschutz

### **Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum:**

Sonderpreis: Bernhard-Galura-Schule Herbolzheim für das Videoprojekt „Fahr doch mit dem Fahrrad“

### **Weitere Informationen:**

<https://km-bw.de/,Lde/startseite/schule/Energiesparwettbewerb-Cleverlaend?QUERYSTRING=Energiesparwettbewerb>

CLEVERLÄND-Kampagne

Internetplattform BNE-BW; Internetplattform Klimanet BW